

**Bericht der Verwaltung
für die Sitzung Deputation für Umwelt, Bau und Verkehr,
Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft
am 16.03.2017**

Gemeinsamer Verkehrsraum im Zentrum Osterholz

Anlass

Die Idee eines gemeinsamen Verkehrsraums im Zentrum Osterholz wird von vielen engagierten Menschen im Stadtteil seit Jahren voran gebracht. Die Grundidee wird auch seitens des Senats unterstützt.

Leider ist die Stadt Bremen ebenfalls seit Jahren in einer angespannten Haushaltslage. Hinzu kommen die Auflagen aus dem Stabilitätsrat, wodurch viele Projekte, die nicht unter die gesetzlich verpflichteten Aufgaben der Stadt fallen, vorübergehend zurückgestellt werden müssen, weil ihre Finanzierung nicht sichergestellt werden kann. Dies trifft nun leider auch den gemeinsamen Verkehrsraum Osterholz. Das Projekt ist derzeit nicht finanzierbar und unter objektiven, haushälterischen Aspekten nicht dringlich umzusetzen und wird daher vorerst zurückgestellt.

Stand der Projektplanung

Im Jahre 2008 hat der Senat beschlossen in Bremen einen geeigneten Verkehrsraum für die Durchführung eines Pilotprojektes „Gemeinsamer Verkehrsraum“, damals noch unter dem Begriff „Shared Space / Begegnungszonen“, zu finden. Die Umgestaltung der Verkehrsfläche erfolgt nach dem „Shared Space - Begegnungszonen“ Gedanken, der sich vor allem in der Gleichberechtigung der Verkehrsteilnehmer widerspiegelt. Charakteristisch sind dabei das Fehlen von Verkehrszeichen, Signalanlagen und Fahrbahnmarkierungen. Durch einen niveaugleichen Verkehrsraum entsteht eine Situation, die bei allen Fahrzeugführern zu einer erhöhten Aufmerksamkeit führt, welches zu einer Verringerung der Fahrgeschwindigkeit beiträgt und in einer gewünschten gegenseitigen Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer mündet.

Auf der Grundlage eines Kriterienkatalogs wurden 16 Straßenräume auf ihre Eignung untersucht, von denen schließlich das Modellprojekt St.-Gotthard-Straße /Tessiner Straße von der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa im April 2011 beschlossen wurde. 2012/2013 folgte ein offener Planungsprozess mit intensiver Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, Politik und Interessenvertretungen unter fachlicher Begleitung von Verkehrs- und Sicherheitsexperten. Im Ergebnis wurde die Variante „Scholle“ mehrheitlich als „Gemeinsamer Verkehrsraum im Zentrum Osterholz“ verabschiedet.

Das geplante Gebiet erstreckt sich auf die St.-Gotthard-Straße zwischen der Züricher / Davoser Straße und der Ausfahrt der Straßenbahn Linie 1 in Höhe der Haltestelle Schweizer Viertel, Teile der Tessiner Straße sowie einen Teil des Ute-Meier-Wegs.

2014 wurde das Projekt unter C.1b in den Verkehrsentwicklungsplan Bremen 2025 aufgenommen. In den weiteren Planungsschritten erfolgte eine umfangreiche Anhörung der Träger öffentlicher Belange und die Erstellung der Ausführungsplanung.

Aktueller Sachstand

Auf Grundlage der bisherigen Planunterlagen (Genehmigungsunterlagen) werden die Baukosten gemäß Kostenermittlung rd. 2,50 Mio. € brutto betragen.

Aufgrund der angespannten Haushaltslage der Freien Hansestadt Bremen werden alle anstehenden und noch nicht baulich begonnenen Projekte hinsichtlich ihrer Finanzierbarkeit und Dringlichkeit überprüft. Auf der Suche nach Einsparpotenzialen soll, das Projekt „Gemeinsamer Verkehrsraum Zentrum Osterholz“ vorerst zurückgestellt werden. Gleichwohl wird die Idee weiter verfolgt, damit sobald eine Finanzierung möglich sein wird, die Planung fortgesetzt werden kann.

Beschlussvorschlag

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**Fotos Bemusterungstermin 06.06.2016
machbare Farben und Bestandsplatte Platz**



GeoInformation Bremen <small>Eigentümlich- und Landes Bremen</small>			
<small>Kartengrundlage: Stadtgrundkarte (digitale Ausgabe)</small>			
Objekt: St. Gotthard-Straße			
<small>Katasterbezeichnung VR</small> Flur: 283 km - Quadrat	<small>Blatt</small> 96 81	<small>Historische Angaben</small> XXX	
<small>Aktualität der Topographie</small> 11/2012		<small>Historische Angaben</small> XXX	
<small>Anfertigungsmessung:</small> BPR - Bersten Planen Realisieren Dipl.-Ing. Bernd F. Künne & Partner BREMEN			
<small>HOERS • BLATT</small> HOERS • BLATT HOERS • BLATT HOERS • BLATT		Bremen, den 07.06.2016 BPR Wilsch	Bremen, den 07.06.2016 H+B Blum
Freie Hansestadt Bremen Amt für Straßen und Verkehr			
Bremen, den:			
<small>Abteilung:</small>			
<small>Abteilung (ABV)</small>		<small>Abteilung (ABV)</small>	
<small>Maststab</small> 1:250	<small>Objekt:</small> Gemeinsamer Verkehrsraum Osterholz Farbmuster Betonplatten Lageplan	<small>Anlagen-Nr.:</small> At:	